

Gesundheit

Schwangerschaftsabbrüche



2008

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 9. März 2009, Aktualisierung der Anhangtabellen am 14. September 2009

Artikelnummer: 2120300077004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:

Telefon: +49 (0228 99) 643-8154; Fax: +49 (0228 99) 643-8994 oder E-Mail:

schwangerschaftsabbrueche@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
- B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2008

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Anzahl
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Strukturdaten in Prozent
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Anzahl
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Strukturdaten in Prozent
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2008 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Anhang

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 (Anzahl)
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 (Strukturdaten)
- 2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
. =	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x =	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
	Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche (EVAS-Nr. 233 11).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Quartal, Jahr.
- 1.3 Erhebungstermin:** jeweiliges Quartalsende.
- 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt:** Die Erhebung wird seit 1996 in dieser Form vierteljährlich durchgeführt.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Deutschland, Bundesländer.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.
- 1.7 Erhebungseinheiten:** Arztpraxen, Krankenhäuser.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:** §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHändG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia)
- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Entfällt

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Schriftliche oder Online-Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.

- 3.2 **Stichprobenverfahren:** Entfällt, da Totalerhebung.
- 3.3 **Saisonbereinigungsverfahren:** Entfällt.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Erhebungsvordrucke werden von den Inhabern der Arztpraxen und Leitern der Krankenhäuser in Papierform an das Statistische Bundesamt übersandt bzw. die Daten werden online übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken bzw. dem „elektronischen Fragebogen“ festgehalten.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Im Anhang der Fachserie.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Die Schwangerschaftsabbruch-Statistik ist eine Totalerhebung.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** Entfällt.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**
 - 4.3.1 **Fehler durch die Erfassungsgrundlage:** Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.
 - 4.3.2 **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response):** Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten vorhanden.
 - 4.3.3 **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response):** Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Merkmale vorhanden.
- 5 **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die Quartalsergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.
- 6.2 **Änderung, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen: Keine.

- 8 **Weitere Informationsquellen:** Die Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden unter: <http://www.destatis.de/publikationen>

Gesundheitsberichterstattung des Bundes: www.gbe-bund.de

Faltblätter „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- 1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
 - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
 - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
 - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.
- 2) Indikationsstellung
Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
 - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
 - einer kriminologischen Indikation (§ 218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben.

Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2008

Im Berichtsjahr 2008 wurden in Deutschland 114 484 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 2 387 Meldungen (2,0 Prozent) weniger als im Vorjahr.

41,2 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 53,6 Prozent ledig. 72,6 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 15,1 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7,7 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 4,7 Prozent minderjährig.

40,8 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 16,1 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 12,8 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 42,5 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 32,3 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 97,4 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 2,6 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 13,4 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der sechsten Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2008 zu beobachten. In 49,2 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der achten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 42,1 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der zehnten bis zwölften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 16,9 Prozent. Höher war dieser Anteil in den neuen Ländern mit 21,6 Prozent.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2008 die Vakuumaspiration mit 74,0 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 13 917 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 12,2 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 10,0 Prozent.

78,9 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 5,4 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche werden nach der Beratungsregelung in den ersten zwölf Schwangerschaftswochen durchgeführt.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2008 um 11,1 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 41,2 Prozent).
- Von 1996 bis 2008 ist der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl von 3,6 auf 4,7 Prozent angestiegen.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2008 betrug dieser Anteil 40,8 Prozent.
- Die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren (Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter) lag 1996 bei 76 und 2008 bei 72. In der Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen lag der vergleichbare Wert 1996 bei 33 und im Jahr 2008 bei 38.

1 Schwangerschaftsabbrüche 2008 insgesamt

1.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	114 484	12 108	12 489	10 117	3 955	2 602	4 353
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ...Jahren							
2	unter 15.....	475	39	54	20	16	7	18
3	15 - 18.....	4 872	515	544	367	166	132	142
4	18 - 20.....	8 428	862	859	693	322	206	303
5	20 - 25.....	27 790	2 699	2 789	2 445	1 075	647	1 093
6	25 - 30.....	25 938	2 691	2 704	2 363	866	544	1 087
7	30 - 35.....	20 915	2 370	2 331	1 953	675	471	803
8	35 - 40.....	17 259	1 859	2 086	1 508	564	377	610
9	40 - 45.....	8 102	987	1 032	713	254	198	279
10	45 und mehr.....	705	86	90	55	17	20	18
nach Fami								
11	Ledig.....	61 359	5 917	6 397	6 023	2 443	1 556	2 389
12	Verheiratet.....	47 147	5 361	5 095	3 685	1 349	829	1 830
13	Verwitwet.....	295	38	53	19	6	17	11
14	Geschieden.....	5 683	792	944	390	157	200	123
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2 989	419	520	332	29	41	97
16	Kriminologische Indikation.....	21	6	3	—	—	—	—
17	Beratungsregelung.....	111 474	11 683	11 966	9 785	3 926	2 561	4 256
nach Art								
18	Curettage.....	12 875	1 129	1 439	733	181	117	352
19	Vakuumaspiration.....	84 744	9 185	9 895	7 471	3 131	2 338	3 430
20	Hysterotomie und Hysterektomie.....	10	2	1	1	—	—	—
21	Medikamentöser Abbruch.....	2 938	340	527	299	16	33	95
22	Mifegyne.....	13 917	1 452	627	1 613	627	114	476
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ...Wochen							
23	unter 6.....	15 329	1 996	2 307	1 242	178	880	337
24	6 - 8.....	39 386	4 272	4 424	3 628	1 269	855	1 596
25	8 - 10.....	36 963	3 460	3 502	3 190	1 527	476	1 743
26	10 - 13.....	20 475	2 062	1 840	1 785	966	368	598
27	13 - 17.....	1 086	132	194	123	13	10	36
28	17 - 20.....	559	103	104	37	1	6	17
29	20 - 23.....	455	68	84	52	1	7	18
30	23 und mehr.....	231	15	34	60	—	—	8
nach Ort								
31	Gynäkologische Praxis.....	90 280	10 781	10 948	9 164	1 522	2 495	3 551
32	Krankenhaus (ambulant).....	21 225	1 001	1 010	659	2 369	77	722
33	Krankenhaus (stationär).....	2 979	326	531	294	64	30	80
nach Anzahl der voran								
34	Keine.....	46 683	5 204	5 237	4 463	1 353	1 131	2 164
35	1.....	29 961	2 641	3 123	2 737	1 313	638	977
36	2.....	25 798	2 886	2 860	1 978	944	538	816
37	3.....	8 626	1 014	954	654	246	201	290
38	4.....	2 322	262	235	192	62	62	73
39	5 und mehr.....	1 094	101	80	93	37	32	33

nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
zahl

1.1

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
9 575	3 077	8 636	24 159	3 825	1 819	6 276	4 322	3 460	3 711	1
gruppen										
32	12	50	91	23	11	34	20	26	22	2
365	119	470	1 050	204	84	206	183	211	114	3
656	247	689	1 874	340	115	418	291	306	247	4
2 275	829	2 094	5 869	963	451	1 571	1 206	859	925	5
2 293	759	1 923	5 381	854	441	1 523	968	677	864	6
1 789	509	1 521	4 519	669	327	1 030	724	562	662	7
1 455	409	1 237	3 631	544	239	983	640	534	583	8
667	179	595	1 588	209	132	469	266	261	273	9
43	14	57	156	19	19	42	24	24	21	10
lienstand										
4 675	2 003	4 409	11 780	1 910	1 000	3 951	2 747	1 929	2 230	11
4 339	919	3 678	11 309	1 674	771	2 109	1 424	1 407	1 368	12
38	12	17	46	13	3	7	7	4	4	13
523	143	532	1 024	228	45	209	144	120	109	14
des Abbruchs										
316	26	156	659	56	37	94	64	59	84	15
1	—	—	5	3	—	—	—	3	—	16
9 258	3 051	8 480	23 495	3 766	1 782	6 182	4 258	3 398	3 627	17
des Eingriffs										
1 380	159	1 252	4 288	324	206	207	77	761	270	18
7 024	2 132	6 345	16 405	3 090	1 493	4 666	3 651	1 949	2 539	19
—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	20
292	79	220	561	70	35	88	65	144	74	21
879	707	818	2 903	340	85	1 314	529	605	828	22
brochenen Schwangerschaft										
1 513	531	618	2 931	556	300	941	383	374	242	23
3 150	965	2 783	8 779	1 200	685	1 864	1 333	1 335	1 248	24
2 958	939	3 397	7 862	1 218	480	2 087	1 627	1 154	1 343	25
1 686	626	1 713	4 062	807	331	1 315	934	565	817	26
124	11	60	231	18	14	33	28	19	40	27
78	3	39	121	12	5	11	11	5	6	28
44	2	16	104	9	4	23	6	5	12	29
22	—	10	69	5	—	2	—	3	3	30
des Eingriffs										
8 411	1 280	5 610	22 017	2 871	1 759	3 439	2 373	1 944	2 115	31
892	1 773	2 859	1 458	909	38	2 738	1 708	1 477	1 535	32
272	24	167	684	45	22	99	241	39	61	33
gegangenen Lebendgeborenen										
3 915	994	3 516	10 359	1 575	678	2 078	1 334	1 545	1 137	34
2 599	1 061	2 095	5 691	1 010	486	1 973	1 575	814	1 228	35
2 124	737	2 004	5 305	833	419	1 621	1 019	720	994	36
688	203	701	1 980	302	156	435	286	250	266	37
188	50	211	530	71	56	108	81	88	53	38
61	32	109	294	34	24	61	27	43	33	39

1 Schwangerschaftsabbrüche 2008 insgesamt
1.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	0,4	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,4
3	15 - 18.....	4,3	4,3	4,4	3,6	4,2	5,1	3,3
4	18 - 20.....	7,4	7,1	6,9	6,8	8,1	7,9	7,0
5	20 - 25.....	24,3	22,3	22,3	24,2	27,2	24,9	25,1
6	25 - 30.....	22,7	22,2	21,7	23,4	21,9	20,9	25,0
7	30 - 35.....	18,3	19,6	18,7	19,3	17,1	18,1	18,4
8	35 - 40.....	15,1	15,4	16,7	14,9	14,3	14,5	14,0
9	40 - 45.....	7,1	8,2	8,3	7,0	6,4	7,6	6,4
10	45 und mehr.....	0,6	0,7	0,7	0,5	0,4	0,8	0,4
nach Fami								
11	Ledig.....	53,6	48,9	51,2	59,5	61,8	59,8	54,9
12	Verheiratet.....	41,2	44,3	40,8	36,4	34,1	31,9	42,0
13	Verwitwet.....	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,7	0,3
14	Geschieden.....	5,0	6,5	7,6	3,9	4,0	7,7	2,8
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2,6	3,5	4,2	3,3	0,7	1,6	2,2
16	Kriminologische Indikation.....	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
17	Beratungsregelung.....	97,4	96,5	95,8	96,7	99,3	98,4	97,8
nach Art								
18	Curettag.....	11,2	9,3	11,5	7,2	4,6	4,5	8,1
19	Vakuumaspiration.....	74,0	75,9	79,2	73,8	79,2	89,9	78,8
20	Hysterotomie und Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
21	Medikamentöser Abbruch.....	2,6	2,8	4,2	3,0	0,4	1,3	2,2
22	Mifegyne.....	12,2	12,0	5,0	15,9	15,9	4,4	10,9
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ...Wochen							
23	unter 6.....	13,4	16,5	18,5	12,3	4,5	33,8	7,7
24	6 - 8.....	34,4	35,3	35,4	35,9	32,1	32,9	36,7
25	8 - 10.....	32,3	28,6	28,0	31,5	38,6	18,3	40,0
26	10 - 13.....	17,9	17,0	14,7	17,6	24,4	14,1	13,7
27	13 - 17.....	0,9	1,1	1,6	1,2	0,3	0,4	0,8
28	17 - 20.....	0,5	0,9	0,8	0,4	0,0	0,2	0,4
29	20 - 23 Wo.....	0,4	0,6	0,7	0,5	0,0	0,3	0,4
30	23 und mehr.....	0,2	0,1	0,3	0,6	—	—	0,2
nach Ort								
31	Gynäkologische Praxis.....	78,9	89,0	87,7	90,6	38,5	95,9	81,6
32	Krankenhaus (ambulant).....	18,5	8,3	8,1	6,5	59,9	3,0	16,6
33	Krankenhaus (stationär).....	2,6	2,7	4,3	2,9	1,6	1,2	1,8
nach Anzahl der voran								
34	Keine.....	40,8	43,0	41,9	44,1	34,2	43,5	49,7
35	1.....	26,2	21,8	25,0	27,1	33,2	24,5	22,4
36	2.....	22,5	23,8	22,9	19,6	23,9	20,7	18,7
37	3.....	7,5	8,4	7,6	6,5	6,2	7,7	6,7
38	4.....	2,0	2,2	1,9	1,9	1,6	2,4	1,7
39	5 und mehr.....	1,0	0,8	0,6	0,9	0,9	1,2	0,8

nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
daten in Prozent

1.2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen										
0,3	0,4	0,6	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6	2
3,8	3,9	5,4	4,3	5,3	4,6	3,3	4,2	6,1	3,1	3
6,9	8,0	8,0	7,8	8,9	6,3	6,7	6,7	8,8	6,7	4
23,8	26,9	24,2	24,3	25,2	24,8	25,0	27,9	24,8	24,9	5
23,9	24,7	22,3	22,3	22,3	24,2	24,3	22,4	19,6	23,3	6
18,7	16,5	17,6	18,7	17,5	18,0	16,4	16,8	16,2	17,8	7
15,2	13,3	14,3	15,0	14,2	13,1	15,7	14,8	15,4	15,7	8
7,0	5,8	6,9	6,6	5,5	7,3	7,5	6,2	7,5	7,4	9
0,4	0,5	0,7	0,6	0,5	1,0	0,7	0,6	0,7	0,6	10
lienstand										
48,8	65,1	51,1	48,8	49,9	55,0	63,0	63,6	55,8	60,1	11
45,3	29,9	42,6	46,8	43,8	42,4	33,6	32,9	40,7	36,9	12
0,4	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	13
5,5	4,6	6,2	4,2	6,0	2,5	3,3	3,3	3,5	2,9	14
des Abbruchs										
3,3	0,8	1,8	2,7	1,5	2,0	1,5	1,5	1,7	2,3	15
0,0	—	—	0,0	0,1	—	—	—	0,1	—	16
96,7	99,2	98,2	97,3	98,5	98,0	98,5	98,5	98,2	97,7	17
des Eingriffs										
14,4	5,2	14,5	17,7	8,5	11,3	3,3	1,8	22,0	7,3	18
73,4	69,3	73,5	67,9	80,8	82,1	74,3	84,5	56,3	68,4	19
—	—	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	20
3,0	2,6	2,5	2,3	1,8	1,9	1,4	1,5	4,2	2,0	21
9,2	23,0	9,5	12,0	8,9	4,7	20,9	12,2	17,5	22,3	22
brochenen Schwangerschaft										
15,8	17,3	7,2	12,1	14,5	16,5	15,0	8,9	10,8	6,5	23
32,9	31,4	32,2	36,3	31,4	37,7	29,7	30,8	38,6	33,6	24
30,9	30,5	39,3	32,5	31,8	26,4	33,3	37,6	33,4	36,2	25
17,6	20,3	19,8	16,8	21,1	18,2	21,0	21,6	16,3	22,0	26
1,3	0,4	0,7	1,0	0,5	0,8	0,5	0,6	0,5	1,1	27
0,8	0,1	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	28
0,5	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	29
0,2	—	0,1	0,3	0,1	—	0,0	—	0,1	0,1	30
des Eingriffs										
87,8	41,6	65,0	91,1	75,1	96,7	54,8	54,9	56,2	57,0	31
9,3	57,6	33,1	6,0	23,8	2,1	43,6	39,5	42,7	41,4	32
2,8	0,8	1,9	2,8	1,2	1,2	1,6	5,6	1,1	1,6	33
gegangenen Lebendgeborenen										
40,9	32,3	40,7	42,9	41,2	37,3	33,1	30,9	44,7	30,6	34
27,1	34,5	24,3	23,6	26,4	26,7	31,4	36,4	23,5	33,1	35
22,2	24,0	23,2	22,0	21,8	23,0	25,8	23,6	20,8	26,8	36
7,2	6,6	8,1	8,2	7,9	8,6	6,9	6,6	7,2	7,2	37
2,0	1,6	2,4	2,2	1,9	3,1	1,7	1,9	2,5	1,4	38
0,6	1,0	1,3	1,2	0,9	1,3	1,0	0,6	1,2	0,9	39

2 Schwangerschaftsabbrüche 2008 insgesamt

2.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	114 484	12 020	12 736	9 648	4 066	1 551	3 882
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	475	41	54	19	17	5	18
3	15 - 18.....	4 872	521	546	355	169	69	129
4	18 - 20.....	8 428	857	874	663	338	116	276
5	20 - 25.....	27 790	2 659	2 849	2 351	1 077	404	1 005
6	25 - 30.....	25 938	2 661	2 769	2 260	878	331	996
7	30 - 35.....	20 915	2 348	2 381	1 864	682	293	694
8	35 - 40.....	17 259	1 859	2 118	1 417	608	215	520
9	40 - 45.....	8 102	993	1 053	665	281	103	230
10	45 und mehr.....	705	81	92	54	16	15	14
nach Fami								
11	Ledig.....	61 359	5 851	6 511	5 767	2 514	937	2 224
12	Verheiratet.....	47 147	5 328	5 228	3 501	1 374	478	1 542
13	Verwitwet.....	295	41	55	18	7	11	10
14	Geschieden.....	5 683	800	942	362	171	125	106
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2 989	411	541	284	51	25	91
16	Kriminologische Indikation.....	21	5	5	—	—	—	—
17	Beratungsregelung.....	111 474	11 604	12 190	9 364	4 015	1 526	3 791
nach Art								
18	Curetage.....	12 875	1 083	1 489	664	245	89	276
19	Vakuumaspiration.....	84 744	9 146	10 040	7 233	3 157	1 371	3 054
20	Hysterotomie und Hysterektomie.....	10	2	1	1	—	—	—
21	Medikamentöser Abbruch.....	2 938	340	542	252	43	22	90
22	Mifegyne.....	13 917	1 449	664	1 498	621	69	462
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							
23	unter 6.....	15 329	1 965	2 317	1 132	200	528	312
24	6 - 8.....	39 386	4 209	4 528	3 488	1 306	496	1 438
25	8 - 10.....	36 963	3 461	3 563	3 083	1 554	306	1 554
26	10 - 13.....	20 475	2 072	1 897	1 719	969	205	503
27	13 - 17.....	1 086	135	192	118	18	8	34
28	17 - 20.....	559	89	107	31	5	4	17
29	20 - 23.....	455	68	90	39	5	3	16
30	23 und mehr.....	231	21	42	38	9	1	8
nach Ort								
31	Gynäkologische Praxis.....	90 280	10 721	11 011	8 745	1 837	1 482	3 233
32	Krankenhaus (ambulant).....	21 225	972	1 183	652	2 153	50	573
33	Krankenhaus (stationär).....	2 979	327	542	251	76	19	76
nach Anzahl der voran								
34	Keine.....	46 683	5 152	5 313	4 272	1 363	680	1 997
35	1.....	29 961	2 635	3 201	2 606	1 352	383	870
36	2.....	25 798	2 860	2 921	1 877	984	303	678
37	3.....	8 626	1 014	979	620	267	131	245
38	4.....	2 322	261	237	184	64	35	60
39	5 und mehr.....	1 094	98	85	89	36	19	32

nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
zahl

2.1

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
9 288	3 111	9 734	24 120	4 471	1 336	6 199	4 338	3 609	3 655	720	1
gruppen											
28	11	50	94	25	10	34	20	26	22	1	2
360	121	520	1 059	234	59	203	179	217	111	20	3
648	251	773	1 880	367	90	417	291	311	239	37	4
2 243	837	2 311	5 872	1 097	329	1 547	1 213	889	925	182	5
2 246	774	2 145	5 372	977	326	1 506	972	695	845	185	6
1 711	510	1 741	4 478	817	240	1 019	731	607	645	154	7
1 393	411	1 425	3 618	650	170	974	645	563	574	99	8
622	181	705	1 592	272	97	457	263	278	272	38	9
37	15	64	155	32	15	42	24	23	22	4	10
lienstand											
4 574	2 019	4 957	11 847	2 207	729	3 893	2 757	1 982	2 201	389	11
4 177	937	4 145	11 204	2 009	562	2 093	1 429	1 492	1 339	309	12
35	12	22	45	14	3	7	7	4	4	—	13
502	143	610	1 024	241	42	206	145	131	111	22	14
des Abbruchs											
322	32	184	595	99	28	103	65	61	86	11	15
1	—	—	5	2	—	—	—	3	—	—	16
8 965	3 079	9 550	23 520	4 370	1 308	6 096	4 273	3 545	3 569	709	17
des Eingriffs											
1 312	187	1 218	4 282	345	204	213	94	782	265	127	18
6 878	2 133	7 403	16 424	3 647	1 027	4 588	3 645	2 070	2 496	432	19
—	—	—	2	1	—	1	1	1	—	—	20
296	85	241	502	108	30	93	67	142	76	9	21
802	706	872	2 910	370	75	1 304	531	614	818	152	22
brochenen Schwangerschaft											
1 457	538	991	2 935	623	223	934	394	380	240	160	23
3 055	963	3 164	8 749	1 439	507	1 848	1 347	1 393	1 232	224	24
2 866	952	3 581	7 876	1 411	350	2 058	1 623	1 214	1 320	191	25
1 636	637	1 855	4 093	918	236	1 281	928	590	800	136	26
122	10	65	215	35	11	33	28	20	40	2	27
83	3	41	119	16	5	10	11	5	8	5	28
45	4	22	86	20	4	30	6	4	12	1	29
24	4	15	47	9	—	5	1	3	3	1	30
des Eingriffs											
8 053	1 311	6 683	22 026	3 577	1 278	3 386	2 365	2 008	2 147	417	31
957	1 771	2 868	1 469	810	38	2 705	1 733	1 562	1 445	284	32
278	29	183	625	84	20	108	240	39	63	19	33
gegangenen Lebendgeborenen											
3 823	1 007	3 932	10 384	1 798	497	2 065	1 337	1 603	1 128	332	34
2 518	1 062	2 377	5 667	1 161	364	1 952	1 584	842	1 214	173	35
2 042	752	2 269	5 287	1 016	306	1 588	1 019	768	985	143	36
669	208	787	1 964	364	111	426	288	262	245	46	37
181	49	244	524	91	39	108	82	91	51	21	38
55	33	125	294	41	19	60	28	43	32	5	39

2 Schwangerschaftsabbrüche 2008 insgesamt

2.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	0,4	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,5
3	15 - 18.....	4,3	4,3	4,3	3,7	4,2	4,4	3,3
4	18 - 20.....	7,4	7,1	6,9	6,9	8,3	7,5	7,1
5	20 - 25.....	24,3	22,1	22,4	24,4	26,5	26,0	25,9
6	25 - 30.....	22,7	22,1	21,7	23,4	21,6	21,3	25,7
7	30 - 35.....	18,3	19,5	18,7	19,3	16,8	18,9	17,9
8	35 - 40.....	15,1	15,5	16,6	14,7	15,0	13,9	13,4
9	40 - 45.....	7,1	8,3	8,3	6,9	6,9	6,6	5,9
10	45 und mehr.....	0,6	0,7	0,7	0,6	0,4	1,0	0,4
nach Fami								
11	Ledig.....	53,6	48,7	51,1	59,8	61,8	60,4	57,3
12	Verheiratet.....	41,2	44,3	41,0	36,3	33,8	30,8	39,7
13	Verwitwet.....	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,7	0,3
14	Geschieden.....	5,0	6,7	7,4	3,8	4,2	8,1	2,7
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2,6	3,4	4,2	2,9	1,3	1,6	2,3
16	Kriminologische Indikation.....	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
17	Beratungsregelung.....	97,4	96,5	95,7	97,1	98,7	98,4	97,7
nach Art								
18	Curettage.....	11,2	9,0	11,7	6,9	6,0	5,7	7,1
19	Vakuumaspiration.....	74,0	76,1	78,8	75,0	77,6	88,4	78,7
20	Hysterotomie und Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
21	Medikamentöser Abbruch.....	2,6	2,8	4,3	2,6	1,1	1,4	2,3
22	Mifegyne.....	12,2	12,1	5,2	15,5	15,3	4,4	11,9
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							
23	unter 6.....	13,4	16,3	18,2	11,7	4,9	34,0	8,0
24	6 - 8.....	34,4	35,0	35,6	36,2	32,1	32,0	37,0
25	8 - 10.....	32,3	28,8	28,0	32,0	38,2	19,7	40,0
26	10 - 13.....	17,9	17,2	14,9	17,8	23,8	13,2	13,0
27	13 - 17.....	0,9	1,1	1,5	1,2	0,4	0,5	0,9
28	17 - 20.....	0,5	0,7	0,8	0,3	0,1	0,3	0,4
29	20 - 23.....	0,4	0,6	0,7	0,4	0,1	0,2	0,4
30	23 und mehr.....	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2
nach Ort								
31	Gynäkologische Praxis.....	78,9	89,2	86,5	90,6	45,2	95,6	83,3
32	Krankenhaus (ambulant).....	18,5	8,1	9,3	6,8	53,0	3,2	14,8
33	Krankenhaus (stationär).....	2,6	2,7	4,3	2,6	1,9	1,2	2,0
nach Anzahl der voran								
34	Keine.....	40,8	42,9	41,7	44,3	33,5	43,8	51,4
35	1.....	26,2	21,9	25,1	27,0	33,3	24,7	22,4
36	2.....	22,5	23,8	22,9	19,5	24,2	19,5	17,5
37	3.....	7,5	8,4	7,7	6,4	6,6	8,4	6,3
38	4.....	2,0	2,2	1,9	1,9	1,6	2,3	1,5
39	5 und mehr.....	1,0	0,8	0,7	0,9	0,9	1,2	0,8

nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
daten in Prozent

2.2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen											
0,3	0,4	0,5	0,4	0,6	0,7	0,5	0,5	0,7	0,6	0,1	2
3,9	3,9	5,3	4,4	5,2	4,4	3,3	4,1	6,0	3,0	2,8	3
7,0	8,1	7,9	7,8	8,2	6,7	6,7	6,7	8,6	6,5	5,1	4
24,1	26,9	23,7	24,3	24,5	24,6	25,0	28,0	24,6	25,3	25,3	5
24,2	24,9	22,0	22,3	21,9	24,4	24,3	22,4	19,3	23,1	25,7	6
18,4	16,4	17,9	18,6	18,3	18,0	16,4	16,9	16,8	17,6	21,4	7
15,0	13,2	14,6	15,0	14,5	12,7	15,7	14,9	15,6	15,7	13,8	8
6,7	5,8	7,2	6,6	6,1	7,3	7,4	6,1	7,7	7,4	5,3	9
0,4	0,5	0,7	0,6	0,7	1,1	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	10
lienstand											
49,2	64,9	50,9	49,1	49,4	54,6	62,8	63,6	54,9	60,2	54,0	11
45,0	30,1	42,6	46,5	44,9	42,1	33,8	32,9	41,3	36,6	42,9	12
0,4	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	—	13
5,4	4,6	6,3	4,2	5,4	3,1	3,3	3,3	3,6	3,0	3,1	14
des Abbruchs											
3,5	1,0	1,9	2,5	2,2	2,1	1,7	1,5	1,7	2,4	1,5	15
0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,1	—	—	16
96,5	99,0	98,1	97,5	97,7	97,9	98,3	98,5	98,2	97,6	98,5	17
des Eingriffs											
14,1	6,0	12,5	17,8	7,7	15,3	3,4	2,2	21,7	7,3	17,6	18
74,1	68,6	76,1	68,1	81,6	76,9	74,0	84,0	57,4	68,3	60,0	19
—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	—	20
3,2	2,7	2,5	2,1	2,4	2,2	1,5	1,5	3,9	2,1	1,3	21
8,6	22,7	9,0	12,1	8,3	5,6	21,0	12,2	17,0	22,4	21,1	22
brochenen Schwangerschaft											
15,7	17,3	10,2	12,2	13,9	16,7	15,1	9,1	10,5	6,6	22,2	23
32,9	31,0	32,5	36,3	32,2	37,9	29,8	31,1	38,6	33,7	31,1	24
30,9	30,6	36,8	32,7	31,6	26,2	33,2	37,4	33,6	36,1	26,5	25
17,6	20,5	19,1	17,0	20,5	17,7	20,7	21,4	16,3	21,9	18,9	26
1,3	0,3	0,7	0,9	0,8	0,8	0,5	0,6	0,6	1,1	0,3	27
0,9	0,1	0,4	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,7	28
0,5	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3	0,5	0,1	0,1	0,3	0,1	29
0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	—	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	30
des Eingriffs											
86,7	42,1	68,7	91,3	80,0	95,7	54,6	54,5	55,6	58,7	57,9	31
10,3	56,9	29,5	6,1	18,1	2,8	43,6	39,9	43,3	39,5	39,4	32
3,0	0,9	1,9	2,6	1,9	1,5	1,7	5,5	1,1	1,7	2,6	33
gegangenen Lebendgeborenen											
41,2	32,4	40,4	43,1	40,2	37,2	33,3	30,8	44,4	30,9	46,1	34
27,1	34,1	24,4	23,5	26,0	27,2	31,5	36,5	23,3	33,2	24,0	35
22,0	24,2	23,3	21,9	22,7	22,9	25,6	23,5	21,3	26,9	19,9	36
7,2	6,7	8,1	8,1	8,1	8,3	6,9	6,6	7,3	6,7	6,4	37
1,9	1,6	2,5	2,2	2,0	2,9	1,7	1,9	2,5	1,4	2,9	38
0,6	1,1	1,3	1,2	0,9	1,4	1,0	0,6	1,2	0,9	0,7	39

**3 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte
und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im	in anderen	im	in anderen
		Wohnland	Ländern	Wohnland	Ländern
		Anzahl		Prozent	
Baden-Württemberg.....	12 020	11 598	422	96,5	3,5
Bayern.....	12 736	12 172	564	95,6	4,4
Berlin.....	9 648	9 601	47	99,5	0,5
Brandenburg.....	4 066	3 657	409	89,9	10,1
Bremen.....	1 551	1 542	9	99,4	0,6
Hamburg.....	3 882	3 822	60	98,5	1,5
Hessen.....	9 288	8 946	342	96,3	3,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 111	3 020	91	97,1	2,9
Niedersachsen.....	9 734	8 215	1 519	84,4	15,6
Nordrhein-Westfalen.....	24 120	23 726	394	98,4	1,6
Rheinland-Pfalz.....	4 471	3 400	1 071	76,0	24,0
Saarland.....	1 336	1 318	18	98,7	1,3
Sachsen.....	6 199	6 145	54	99,1	0,9
Sachsen-Anhalt.....	4 338	4 244	94	97,8	2,2
Schleswig-Holstein.....	3 609	3 388	221	93,9	6,1
Thüringen.....	3 655	3 544	111	97,0	3,0
Ausland.....	720	—	720	—	100,0
Insgesamt.....	114 484	108 338	6 146	94,6	5,4
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet *).....	82 747	78 127	4 620	94,4	5,6
Neue Länder *).....	21 369	20 610	759	96,4	3,6

*) ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs					Ort des Eingriffs		
		Curettage	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Medikamen- töser Abbruch	Mifegyne/ Mifepriston	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis / OP-Zentrum
Anzahl									
Insgesamt.....	114 484	12 875	84 744	10	2 938	13 917	21 225	2 979	90 280
ohne Anästhesie.....	15 113	—	—	—	1 196	13 917	958	890	13 265
Allgemeinanästhesie..	93 502	12 639	79 176	10	1 677	—	20 244	2 036	71 222
Lokalanästhesie.....	5 869	236	5 568	—	65	—	23	53	5 793
Prozent									
Insgesamt.....	100	11,2	74,0	0,0	2,6	12,2	18,5	2,6	78,9
ohne Anästhesie.....	100	—	—	—	7,9	92,1	6,3	5,9	87,8
Allgemeinanästhesie..	100	13,5	84,7	0,0	1,8	—	21,7	2,2	76,2
Lokalanästhesie.....	100	4,0	94,9	—	1,1	—	0,4	0,9	98,7

**5 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Art und Ort des Eingriffs
sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus**

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs				
		Curettage	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterek- tomie	medika- mentöser Abbruch	Mifegyne
stationär						
1 - 2	1 619	196	581	—	836	6
2 - 3	848	41	48	3	756	—
3 - 4	288	18	12	—	257	1
4 - 8	189	11	13	3	161	1
8 - 15	30	—	—	—	30	—
15 - 20	3	—	1	—	2	—
20 und mehr	2	—	—	—	2	—
Zusammen stationär im Krankenhaus	2 979	266	655	6	2 044	8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,8	1,5	1,2	5,4	2,1	1,6
ambulant						
Im Krankenhaus	21 225	4 721	15 138	1	547	818
In ambulanten Einrichtungen	90 280	7 888	68 951	3	347	13 091
Zusammen ambulant	111 505	12 609	84 089	4	894	13 909

**6 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Anzahl der vorangegangenen
Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen**

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl							
unter 15.....	475	475	—	—	—	—	—
15-18.....	4 872	4 796	75	1	—	—	—
18-20.....	8 428	7 325	1 009	89	2	—	3
20-25.....	27 790	17 279	7 382	2 555	469	90	15
25-30.....	25 938	9 241	8 428	5 977	1 736	423	133
30-35.....	20 915	4 241	6 091	7 065	2 526	663	329
35-40.....	17 259	2 256	4 795	6 561	2 556	726	365
40-45.....	8 102	1 010	2 029	3 232	1 235	380	216
45 und mehr.....	705	60	152	318	102	40	33
Insgesamt	114 484	46 683	29 961	25 798	8 626	2 322	1 094
Prozent							
unter 15.....	100	100,0	—	—	—	—	—
15-18.....	100	98,4	1,5	0,0	—	—	—
18-20.....	100	86,9	12,0	1,1	0,0	—	0,0
20-25.....	100	62,2	26,6	9,2	1,7	0,3	0,1
25-30.....	100	35,6	32,5	23,0	6,7	1,6	0,5
30-35.....	100	20,3	29,1	33,8	12,1	3,2	1,6
35-40.....	100	13,1	27,8	38,0	14,8	4,2	2,1
40-45.....	100	12,5	25,0	39,9	15,2	4,7	2,7
45 und mehr.....	100	8,5	21,6	45,1	14,5	5,7	4,7
Insgesamt	100	40,8	26,2	22,5	7,5	2,0	1,0

**7 Schwangerschaftsabbrüche 2008 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand,
Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen							
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 17	17 - 20	20 - 23	23 und mehr
Anzahl									
Ledig	61 359	8 086	20 444	20 101	12 135	318	106	109	60
Verheiratet	47 147	6 235	16 819	15 033	7 365	747	443	338	167
Verwitwet	295	50	118	91	36	—	—	—	—
Geschieden	5 683	958	2 005	1 738	939	21	10	8	4
Medizinische Indikation	2 989	59	124	161	314	1 086	559	455	231
Kriminologische Indikation	21	3	6	6	6	—	—	—	—
Beratungsregelung	111 474	15 267	39 256	36 796	20 155	—	—	—	—
Baden-Württemberg	12 020	1 965	4 209	3 461	2 072	135	89	68	21
Bayern	12 736	2 317	4 528	3 563	1 897	192	107	90	42
Berlin	9 648	1 132	3 488	3 083	1 719	118	31	39	38
Brandenburg	4 066	200	1 306	1 554	969	18	5	5	9
Bremen	1 551	528	496	306	205	8	4	3	1
Hamburg	3 882	312	1 438	1 554	503	34	17	16	8
Hessen	9 288	1 457	3 055	2 866	1 636	122	83	45	24
Mecklenburg-Vorpommern	3 111	538	963	952	637	10	3	4	4
Niedersachsen	9 734	991	3 164	3 581	1 855	65	41	22	15
Nordrhein-Westfalen	24 120	2 935	8 749	7 876	4 093	215	119	86	47
Rheinland-Pfalz	4 471	623	1 439	1 411	918	35	16	20	9
Saarland	1 336	223	507	350	236	11	5	4	—
Sachsen	6 199	934	1 848	2 058	1 281	33	10	30	5
Sachsen-Anhalt	4 338	394	1 347	1 623	928	28	11	6	1
Schleswig-Holstein	3 609	380	1 393	1 214	590	20	5	4	3
Thüringen	3 655	240	1 232	1 320	800	40	8	12	3
Ausland	720	160	224	191	136	2	5	1	1
Insgesamt	114 484	15 329	39 386	36 963	20 475	1 086	559	455	231
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	82 747	11 731	28 978	26 182	14 005	837	486	358	170
Neue Länder *)	21 369	2 306	6 696	7 507	4 615	129	37	57	22
Prozent									
Ledig	100	13,2	33,3	32,8	19,8	0,5	0,2	0,2	0,1
Verheiratet	100	13,2	35,7	31,9	15,6	1,6	0,9	0,7	0,4
Verwitwet	100	16,9	40,0	30,8	12,2	—	—	—	—
Geschieden	100	16,9	35,3	30,6	16,5	0,4	0,2	0,1	0,1
Medizinische Indikation	100	2,0	4,1	5,4	10,5	36,3	18,7	15,2	7,7
Kriminologische Indikation	100	14,3	28,6	28,6	28,6	—	—	—	—
Beratungsregelung	100	13,7	35,2	33,0	18,1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	100	16,3	35,0	28,8	17,2	1,1	0,7	0,6	0,2
Bayern	100	18,2	35,6	28,0	14,9	1,5	0,8	0,7	0,3
Berlin	100	11,7	36,2	32,0	17,8	1,2	0,3	0,4	0,4
Brandenburg	100	4,9	32,1	38,2	23,8	0,4	0,1	0,1	0,2
Bremen	100	34,0	32,0	19,7	13,2	0,5	0,3	0,2	0,1
Hamburg	100	8,0	37,0	40,0	13,0	0,9	0,4	0,4	0,2
Hessen	100	15,7	32,9	30,9	17,6	1,3	0,9	0,5	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	100	17,3	31,0	30,6	20,5	0,3	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	100	10,2	32,5	36,8	19,1	0,7	0,4	0,2	0,2
Nordrhein-Westfalen	100	12,2	36,3	32,7	17,0	0,9	0,5	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	100	13,9	32,2	31,6	20,5	0,8	0,4	0,4	0,2
Saarland	100	16,7	37,9	26,2	17,7	0,8	0,4	0,3	0,0
Sachsen	100	15,1	29,8	33,2	20,7	0,5	0,2	0,5	0,1
Sachsen-Anhalt	100	9,1	31,1	37,4	21,4	0,6	0,3	0,1	0,0
Schleswig-Holstein	100	10,5	38,6	33,6	16,3	0,6	0,1	0,1	0,1
Thüringen	100	6,6	33,7	36,1	21,9	1,1	0,2	0,3	0,1
Ausland	100	22,2	31,1	26,5	18,9	0,3	0,7	0,1	0,1
Insgesamt	100	13,4	34,4	32,3	17,9	0,9	0,5	0,4	0,2
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	100	14,2	35,0	31,6	16,9	1,0	0,6	0,4	0,2
Neue Länder *)	100	10,8	31,3	35,1	21,6	0,6	0,2	0,3	0,1

*) ohne Berlin

**8 Schwangerschaftsabbrüche 2008 (Vierteljahresergebnisse)
nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Begründung Land	1. Quartal 2008		2. Quartal 2008		3. Quartal 2008		4. Quartal 2008		Jahr 2008	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Medizinische Indikation	761	2,5	746	2,5	749	2,7	733	2,7	2 989	2,6
Kriminologische Indikation	3	0,0	4	0,0	11	0,0	3	0,0	21	0,0
Beratungsregelung	29 816	97,5	28 600	97,4	27 114	97,3	25 944	97,2	111 474	97,4
Baden-Württemberg	3 229	10,6	3 045	10,4	3 056	11,0	2 690	10,1	12 020	10,5
Bayern	3 431	11,2	3 223	11,0	3 167	11,4	2 915	10,9	12 736	11,1
Berlin	2 550	8,3	2 476	8,4	2 359	8,5	2 263	8,5	9 648	8,4
Brandenburg	1 121	3,7	1 054	3,6	972	3,5	919	3,4	4 066	3,6
Bremen	431	1,4	371	1,3	373	1,3	376	1,4	1 551	1,4
Hamburg	1 035	3,4	1 060	3,6	920	3,3	867	3,2	3 882	3,4
Hessen	2 435	8,0	2 310	7,9	2 347	8,4	2 196	8,2	9 288	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	823	2,7	812	2,8	763	2,7	713	2,7	3 111	2,7
Niedersachsen	2 565	8,4	2 502	8,5	2 309	8,3	2 358	8,8	9 734	8,5
Nordrhein-Westfalen	6 386	20,9	6 342	21,6	5 799	20,8	5 593	21,0	24 120	21,1
Rheinland-Pfalz	1 141	3,7	1 079	3,7	1 008	3,6	1 243	4,7	4 471	3,9
Saarland	368	1,2	345	1,2	324	1,2	299	1,1	1 336	1,2
Sachsen	1 727	5,6	1 536	5,2	1 492	5,4	1 444	5,4	6 199	5,4
Sachsen-Anhalt	1 179	3,9	1 132	3,9	1 057	3,8	970	3,6	4 338	3,8
Schleswig-Holstein	950	3,1	969	3,3	852	3,1	838	3,1	3 609	3,2
Thüringen	994	3,3	883	3,0	929	3,3	849	3,2	3 655	3,2
Ausland	215	0,7	211	0,7	147	0,5	147	0,6	720	0,6
Insgesamt	30 580	100	29 350	100	27 874	100	26 680	100	114 484	100
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet *)	21 971	71,8	21 246	72,4	20 155	72,3	19 375	72,6	82 747	72,3
Neue Länder *)	5 844	19,1	5 417	18,5	5 213	18,7	4 895	18,3	21 369	18,7

*) Ohne Berlin

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	130 899	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650	124 023	119 710	116 871	114 484
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)													
Baden-Württemberg	14 728	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300	13 455	13 119	12 359	12 020
Bayern	12 726	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155	14 294	13 593	13 364	12 736
Berlin	11 762	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994	10 637	10 024	9 621	9 648
Brandenburg	5 654	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356	4 185	4 113	4 066
Bremen	1 908	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861	1 717	1 648	1 682	1 551
Hamburg	3 877	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269	3 824	3 849	4 011	3 882
Hessen	10 391	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773	10 613	9 586	9 334	9 288
Mecklenburg-Vorpommern	4 118	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358	3 460	3 192	3 094	3 111
Niedersachsen	10 047	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745	10 642	10 547	9 997	9 734
Nordrhein-Westfalen	26 415	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072	25 271	24 967	24 500	24 120
Rheinland-Pfalz	4 350	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647	4 525	4 541	4 444	4 471
Saarland	1 330	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428	1 400	1 257	1 380	1 336
Sachsen	8 464	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642	6 624	6 490	6 353	6 199
Sachsen-Anhalt	6 080	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935	4 777	4 510	4 389	4 338
Schleswig-Holstein	3 271	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855	3 693	3 487	3 708	3 609
Thüringen	5 210	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553	4 218	4 206	3 966	3 655
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	365	441	453	467	574	696	761	715	779	659	542	494	475
15 - 18	4 359	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075	6 588	6 048	5 681	4 872
18 - 20	6 772	7 157	7 760	8 493	9 167	9 544	9 266	8 980	9 662	9 165	9 161	8 814	8 428
20 - 25	24 835	24 876	25 731	26 176	28 584	30 120	29 923	29 915	31 147	29 212	27 876	27 727	27 790
25 - 30	33 446	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722	26 534	26 530	26 413	25 938
30 - 35	32 109	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213	22 790	21 580	20 801	20 915
35 - 40	20 867	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994	19 978	19 106	18 132	17 259
40 - 45	7 458	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 307	8 393	8 419	8 211	8 133	8 102
45 und mehr	688	690	661	660	698	629	687	756	665	678	656	676	705
nach Familienstand													
Ledig	53 195	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340	63 110	61 919	61 826	61 359
Verheiratet	68 524	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864	54 257	51 119	48 786	47 147
Verwitwet	760	672	766	682	564	555	472	470	505	409	382	296	295
Geschieden	8 420	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941	6 247	6 290	5 963	5 683
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	4 818	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308	3 177	3 046	3 072	2 989
Kriminologische Indikation	56	34	34	34	34	49	37	26	29	21	28	25	21
Beratungsregelung	126 025	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313	120 825	116 636	113 774	111 474
nach Art des Eingriffs													
Curettage	13 685	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893	13 058	13 204	13 460	12 875
Vakuumaspiration	113 295	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948	98 045	92 146	88 751	84 744
Hysterotomie/Hysterektomie	52	33	34	29	17	24	29	21	17	22	7	29	10
Medikamentöser Abbruch	3 867	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673	2 721	2 964	2 887	2 938
Mifegeyne / Mifepriston	X	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119	10 177	11 389	11 744	13 917
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	128 791	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445	121 803	117 390	114 569	112 153
13 - 23	1 949	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005	2 049	2 137	2 073	2 100
23 und mehr	159	190	175	164	154	177	188	217	200	171	183	229	231
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	68 233	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462	96 464	93 880	91 941	90 280
Krankenhaus (ambulant)	44 837	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646	24 121	22 753	21 947	21 225
Krankenhaus (stationär)	17 829	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542	3 438	3 077	2 983	2 979
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	47 809	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334	50 357	48 760	47 943	46 683
1	32 709	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030	32 657	31 055	30 342	29 961
2	34 677	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330	28 629	27 726	26 519	25 798
3	11 287	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434	8 911	8 776	8 730	8 626
4	3 052	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382	2 394	2 344	2 298	2 322
5 und mehr	1 365	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140	1 075	1 049	1 039	1 094

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Häufigkeit je 10.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren													
Insgesamt	76	76	77	77	80	80	78	76	78	75	73	73	72
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)													
Baden-Württemberg	67	67	66	63	66	66	65	65	65	62	61	58	57
Bayern	50	58	63	62	66	65	62	61	64	57	54	54	52
Berlin	155	156	153	161	162	157	152	146	148	144	137	133	134
Brandenburg	105	100	102	102	93	92	86	85	89	86	85	87	90
Bremen	137	116	131	130	133	139	126	134	141	130	125	129	120
Hamburg	107	101	110	106	115	121	114	110	113	101	101	105	101
Hessen	82	80	80	77	86	86	85	90	87	87	79	78	79
Mecklenburg-Vorpommern	105	94	94	91	101	102	101	98	97	102	98	99	104
Niedersachsen	62	60	63	64	69	68	67	66	68	68	68	66	65
Nordrhein-Westfalen	71	73	72	73	75	75	74	72	72	71	70	70	70
Rheinland-Pfalz	53	57	58	57	59	59	58	56	58	57	58	57	59
Saarland	60	58	55	60	70	63	67	71	70	70	64	72	71
Sachsen	93	83	83	78	76	87	81	79	81	82	82	83	84
Sachsen-Anhalt	109	105	105	104	102	108	102	96	102	101	99	101	105
Schleswig-Holstein	59	63	67	68	72	69	68	67	70	68	64	69	68
Thüringen	100	101	101	100	102	100	96	91	98	93	96	95	91
Anteile in Prozent nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
15 - 18	3,3	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1	5,1	5,4	5,5	5,3	5,1	4,9	4,3
18 - 20	5,2	5,5	5,9	6,5	6,8	7,1	7,1	7,0	7,5	7,4	7,7	7,5	7,4
20 - 25	19,0	19,0	19,5	20,1	21,2	22,3	22,9	23,4	24,0	23,6	23,3	23,7	24,3
25 - 30	25,6	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7	20,4	20,5	20,6	21,4	22,2	22,6	22,7
30 - 35	24,5	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5	20,8	19,7	18,7	18,4	18,0	17,8	18,3
35 - 40	15,9	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,2	16,1	16,0	15,5	15,1
40 - 45	5,7	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,5	6,5	6,8	6,9	7,0	7,1
45 und mehr	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
nach Familienstand													
Ledig	40,6	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5	47,9	49,0	50,4	50,9	51,7	52,9	53,6
Verheiratet	52,3	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2	46,1	45,2	43,9	43,7	42,7	41,7	41,2
Verwitwet	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Geschieden	6,4	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9	5,6	5,4	5,4	5,0	5,3	5,1	5,0
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	3,7	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,3	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3	97,5	97,3	97,4	97,4	97,5	97,4	97,4
nach Art des Eingriffs													
Curettage	10,5	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9	11,0	10,2	9,9	10,5	11,0	11,5	11,2
Vakuumaspiration	86,6	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4	81,5	81,3	80,9	79,1	77,0	75,9	74,0
Hysterotomie/Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Medikamentöser Abbruch	3,0	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,5	2,5	2,6
Mifegyne	X	X	X	X	3,1	4,4	5,3	6,1	7,0	8,2	9,5	10,0	12,2
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	98,4	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4	98,4	98,2	98,3	98,2	98,1	98,0	98,0
13 - 23	1,5	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	52,1	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9	75,7	78,1	78,3	77,8	78,4	78,7	78,9
Krankenhaus (ambulant)	34,3	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9	17,3	15,3	18,2	19,4	19,0	18,8	18,5
Krankenhaus (stationär)	13,6	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2	7,0	6,5	3,5	2,8	2,6	2,6	2,6
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	36,5	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5	39,8	40,4	40,4	40,6	40,7	41,0	40,8
1	25,0	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5	25,4	26,1	26,2	26,3	25,9	26,0	26,2
2	26,5	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9	24,0	23,2	23,4	23,1	23,2	22,7	22,5
3	8,6	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,5	7,3	7,2	7,3	7,5	7,5
4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0
5 und mehr	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		unter 15	365	29	22	22	37	4	8
2		15 - 18	4 359	411	414	338	222	78	148
3		18 - 20	6 772	813	682	574	293	134	181
4		20 - 25	24 835	3 020	2 450	2 376	873	398	763
5		25 - 30	33 446	3 675	3 201	3 364	1 423	514	1 032
6		30 - 35	32 109	3 476	3 017	2 972	1 512	409	1 004
7		35 - 40	20 867	2 392	2 124	1 571	938	262	556
8		40 - 45	7 458	836	743	491	329	99	168
9		45 und mehr	688	76	73	54	27	10	17
10		Insgesamt	130 899	14 728	12 726	11 762	5 654	1 908	3 877
1997									
11		unter 15	441	30	55	35	23	6	13
12		15 - 18	4 853	486	538	413	219	50	150
13		18 - 20	7 157	765	788	581	279	106	229
14		20 - 25	24 876	2 950	2 857	2 438	892	346	752
15		25 - 30	32 377	3 530	3 598	3 319	1 258	403	952
16		30 - 35	31 827	3 431	3 585	2 840	1 421	353	878
17		35 - 40	21 175	2 424	2 423	1 576	964	240	519
18		40 - 45	7 494	948	858	492	316	93	151
19		45 und mehr	690	90	66	47	29	2	13
20		Insgesamt	130 890	14 654	14 768	11 741	5 401	1 599	3 657
1998									
21		unter 15	453	35	49	36	39	5	9
22		15 - 18	5 104	468	582	364	242	66	138
23		18 - 20	7 760	846	935	645	328	133	273
24		20 - 25	25 731	2 822	3 188	2 423	914	357	865
25		25 - 30	30 931	3 377	3 697	2 952	1 268	433	992
26		30 - 35	31 928	3 583	3 712	2 822	1 380	414	966
27		35 - 40	21 667	2 420	2 663	1 628	1 036	264	561
28		40 - 45	7 560	887	928	481	322	99	165
29		45 und mehr	661	75	84	45	28	5	14
30		Insgesamt	131 795	14 513	15 838	11 396	5 557	1 776	3 983
1999									
31		unter 15	467	25	46	33	35	8	7
32		15 - 18	5 266	461	566	454	301	67	147
33		18 - 20	8 493	842	1 014	787	397	115	272
34		20 - 25	26 176	2 834	3 147	2 479	967	401	884
35		25 - 30	29 022	3 028	3 464	2 912	1 141	414	946
36		30 - 35	30 611	3 219	3 763	2 800	1 291	360	935
37		35 - 40	22 193	2 393	2 663	1 917	1 043	258	514
38		40 - 45	7 583	864	940	524	329	109	141
39		45 und mehr	660	72	78	43	28	8	15
40		Insgesamt	130 471	13 738	15 681	11 949	5 532	1 740	3 861
2000									
41		unter 15	574	43	61	42	39	7	12
42		15 - 18	5 763	543	654	441	284	81	129
43		18 - 20	9 167	912	1 049	795	365	132	308
44		20 - 25	28 584	3 131	3 471	2 633	967	396	1 046
45		25 - 30	29 212	3 165	3 590	2 810	1 032	387	1 088
46		30 - 35	30 361	3 214	3 809	2 702	1 088	377	907
47		35 - 40	22 359	2 442	2 827	1 915	938	269	542
48		40 - 45	7 891	853	1 058	559	339	97	191
49		45 und mehr	698	70	84	58	20	11	15
50		Insgesamt	134 609	14 373	16 603	11 955	5 072	1 757	4 238

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
31	17	22	62	13	7	26	38	9	18	—	1
311	171	378	848	132	49	271	219	131	222	16	2
507	183	614	1 484	258	77	303	246	182	202	39	3
2 075	615	1 961	5 347	909	254	1 246	990	633	803	122	4
2 633	1 051	2 469	6 649	1 091	322	2 166	1 561	792	1 328	175	5
2 535	1 105	2 383	6 193	1 002	329	2 292	1 578	781	1 410	111	6
1 646	702	1 561	4 133	720	209	1 545	1 011	541	877	79	7
606	255	612	1 559	203	80	558	394	185	318	22	8
47	19	47	140	22	3	57	43	17	32	4	9
10 391	4 118	10 047	26 415	4 350	1 330	8 464	6 080	3 271	5 210	568	10
21	21	18	70	20	7	36	39	10	36	1	11
340	151	386	984	171	42	264	254	149	247	9	12
555	192	570	1 584	301	83	339	272	215	266	32	13
2 011	552	1 923	5 429	928	277	1 095	896	657	764	109	14
2 428	809	2 306	6 568	1 175	327	1 893	1 548	822	1 318	123	15
2 453	952	2 233	6 585	1 062	287	2 021	1 469	823	1 339	95	16
1 644	730	1 560	4 340	760	187	1 313	965	614	864	52	17
575	240	594	1 529	264	66	490	351	170	336	21	18
51	28	61	131	25	11	56	28	16	35	1	19
10 078	3 675	9 651	27 220	4 706	1 287	7 507	5 822	3 476	5 205	443	20
31	17	36	79	11	3	25	37	18	23	—	21
364	193	450	1 030	170	43	339	263	152	231	9	22
556	222	621	1 701	304	78	312	302	213	270	21	23
2 079	608	2 011	5 511	933	268	1 143	942	728	819	120	24
2 424	777	2 271	6 163	1 089	252	1 723	1 363	845	1 202	103	25
2 387	906	2 434	6 292	1 130	280	1 864	1 475	947	1 241	95	26
1 594	673	1 661	4 133	791	203	1 437	989	586	966	62	27
578	231	561	1 571	269	62	518	337	179	359	13	28
49	19	44	133	19	4	59	40	15	28	—	29
10 062	3 646	10 089	26 613	4 716	1 193	7 420	5 748	3 683	5 139	423	30
32	13	38	89	22	3	30	35	9	40	2	31
332	197	477	1 055	153	56	328	265	160	235	12	32
634	259	644	1 888	301	72	345	320	259	316	28	33
2 055	670	2 087	5 587	982	272	1 101	996	736	858	120	34
2 197	722	2 263	6 004	1 021	278	1 433	1 247	779	1 077	96	35
2 269	780	2 332	6 229	1 045	301	1 742	1 354	882	1 224	85	36
1 622	608	1 706	4 388	753	220	1 358	1 038	677	971	64	37
530	199	669	1 547	280	83	486	326	234	300	22	38
40	17	65	108	29	3	52	38	28	33	3	39
9 711	3 465	10 281	26 895	4 586	1 288	6 875	5 619	3 764	5 054	432	40
28	28	55	98	18	8	36	41	15	43	—	41
441	268	507	1 130	182	72	334	274	184	225	14	42
821	277	783	1 972	333	93	397	322	301	291	16	43
2 430	708	2 260	5 960	1 118	334	1 224	1 048	788	960	110	44
2 406	705	2 255	6 081	1 007	328	1 319	1 107	798	1 038	96	45
2 328	871	2 430	6 210	1 074	332	1 548	1 286	907	1 200	78	46
1 697	680	1 896	4 329	724	222	1 260	926	713	935	44	47
592	255	691	1 559	294	83	411	325	229	344	11	48
53	26	56	142	23	5	55	41	14	25	—	49
10 796	3 818	10 933	27 481	4 773	1 477	6 584	5 370	3 949	5 061	369	50

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2001									
51		unter 15	696	43	61	47	45	5	21
52		15 - 18	6 909	605	744	527	320	86	175
53		18 - 20	9 544	1 060	1 100	735	360	121	339
54		20 - 25	30 120	3 213	3 500	2 702	1 086	464	1 061
55		25 - 30	27 897	3 082	3 509	2 662	848	396	1 088
56		30 - 35	29 053	3 159	3 672	2 518	1 059	338	931
57		35 - 40	22 091	2 441	2 781	1 785	861	290	641
58		40 - 45	8 025	882	1 021	588	359	109	217
59		45 und mehr	629	56	76	41	25	10	13
60		Insgesamt	134 964	14 541	16 464	11 605	4 963	1 819	4 486
2002									
61		unter 15	761	69	103	47	48	10	14
62		15 - 18	6 682	599	751	516	310	83	192
63		18 - 20	9 266	1 018	1 029	767	318	115	341
64		20 - 25	29 923	3 173	3 566	2 647	1 026	411	1 081
65		25 - 30	26 550	2 960	3 265	2 577	773	350	972
66		30 - 35	27 068	2 989	3 349	2 399	983	342	834
67		35 - 40	21 405	2 350	2 750	1 788	788	215	593
68		40 - 45	8 045	983	995	560	266	115	209
69		45 und mehr	687	73	77	43	37	7	20
70		Insgesamt	130 387	14 214	15 885	11 344	4 549	1 648	4 256
2003									
71		unter 15	715	47	51	55	46	10	8
72		15 - 18	6 930	692	780	506	344	88	202
73		18 - 20	8 980	932	955	766	364	133	310
74		20 - 25	29 915	3 170	3 494	2 586	1 053	485	1 018
75		25 - 30	26 299	3 054	3 207	2 357	787	379	1 002
76		30 - 35	25 259	2 908	3 217	2 184	868	306	816
77		35 - 40	20 869	2 485	2 602	1 705	691	236	571
78		40 - 45	8 307	1 002	1 114	670	308	114	191
79		45 und mehr	756	95	143	52	22	12	23
80		Insgesamt	128 030	14 385	15 563	10 881	4 483	1 763	4 141
2004									
81		unter 15	779	61	75	50	41	5	19
82		15 - 18	7 075	728	843	456	365	86	181
83		18 - 20	9 662	1 006	1 095	819	384	134	319
84		20 - 25	31 147	3 283	3 600	2 764	1 136	504	1 071
85		25 - 30	26 722	3 008	3 390	2 393	791	390	1 064
86		30 - 35	24 213	2 768	3 097	2 142	788	321	834
87		35 - 40	20 994	2 332	2 852	1 700	755	288	560
88		40 - 45	8 393	1 021	1 122	631	295	120	203
89		45 und mehr	665	93	81	39	25	13	18
90		Insgesamt	129 650	14 300	16 155	10 994	4 580	1 861	4 269
2005									
91		unter 15	659	48	68	39	36	6	10
92		15-18	6 588	671	752	463	283	98	157
93		18-20	9 165	937	974	790	394	110	322
94		20-25	29 212	2 961	3 115	2 541	1 070	465	912
95		25-30	26 534	2 838	3 035	2 403	839	392	890
96		30-35	22 790	2 568	2 701	2 035	747	308	737
97		35-40	19 978	2 314	2 486	1 654	679	256	536
98		40-45	8 419	1 045	1 055	666	293	75	240
99		45 und mehr	678	73	108	46	15	7	20
100		Insgesamt	124 023	13 455	14 294	10 637	4 356	1 717	3 824

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
36	37	69	132	32	8	47	45	25	43	—	51
523	268	598	1 400	256	72	484	320	215	300	16	52
783	297	794	2 000	363	75	495	371	294	327	30	53
2 399	812	2 470	6 261	1 144	327	1 491	1 201	807	1 030	152	54
2 345	689	2 117	5 820	993	282	1 324	1 046	670	894	132	55
2 191	763	2 372	5 810	999	254	1 728	1 242	859	1 065	93	56
1 713	645	1 753	4 310	708	222	1 374	974	677	854	62	57
634	235	619	1 566	255	79	520	331	257	338	15	58
59	14	62	130	18	8	46	24	16	30	1	59
10 683	3 760	10 854	27 429	4 768	1 327	7 509	5 554	3 820	4 881	501	60
44	27	59	129	25	11	55	53	21	45	1	61
497	260	551	1 350	224	57	429	323	229	295	16	62
753	290	822	1 949	321	96	441	362	288	326	30	63
2 438	910	2 384	6 291	1 112	357	1 473	1 157	769	996	132	64
2 285	636	2 085	5 648	958	288	1 180	886	712	841	134	65
2 130	708	2 181	5 430	938	271	1 507	1 149	758	1 004	96	66
1 739	542	1 821	4 251	753	220	1 242	840	678	795	40	67
615	247	638	1 661	283	94	485	319	255	308	12	68
72	22	58	131	18	3	41	38	23	23	1	69
10 573	3 642	10 599	26 840	4 632	1 397	6 853	5 127	3 733	4 633	462	70
53	39	62	147	27	8	60	38	28	35	1	71
556	270	600	1 344	238	74	390	307	250	276	13	72
821	284	746	1 904	322	88	422	338	292	277	26	73
2 645	815	2 450	6 208	1 056	349	1 495	1 110	804	1 007	170	74
2 480	642	2 118	5 467	926	315	1 145	870	664	748	138	75
2 110	656	1 975	5 124	833	271	1 317	1 004	699	876	95	76
1 762	523	1 747	4 111	741	241	1 238	759	652	747	58	77
656	250	688	1 586	290	103	470	270	272	293	30	78
47	11	53	147	25	10	43	29	14	30	—	79
11 130	3 490	10 439	26 038	4 458	1 459	6 580	4 725	3 675	4 289	531	80
55	31	74	146	24	14	70	49	16	45	4	81
540	243	635	1 386	246	64	420	331	269	265	17	82
791	285	814	2 047	337	109	511	368	296	313	34	83
2 589	857	2 591	6 383	1 163	372	1 538	1 221	889	1 047	139	85
2 430	620	2 089	5 371	961	309	1 228	925	768	870	115	85
1 925	577	2 013	4 893	815	236	1 258	908	676	882	80	86
1 703	504	1 794	4 056	782	217	1 122	787	690	783	69	87
688	225	675	1 657	298	100	450	322	238	324	24	88
52	16	60	133	21	7	45	24	13	24	1	89
10 773	3 358	10 745	26 072	4 647	1 428	6 642	4 935	3 855	4 553	483	90
50	29	54	137	27	6	43	32	30	44	—	91
522	227	608	1 350	253	73	372	282	227	233	17	92
715	309	873	1 833	316	94	463	367	320	316	32	93
2 525	861	2 509	6 072	1 126	351	1 574	1 201	818	978	133	94
2 464	702	2 147	5 549	991	325	1 307	937	703	864	148	95
1 925	580	1 935	4 604	805	255	1 247	809	694	750	90	96
1 676	479	1 706	3 991	689	207	1 086	796	634	716	73	97
677	248	753	1 610	300	81	492	325	242	294	23	98
59	25	57	125	18	8	40	28	25	23	1	99
10 613	3 460	10 642	25 271	4 525	1 400	6 624	4 777	3 693	4 218	517	100

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2006									
101		unter 15.....	542	44	52	40	25	6	14
102		15-18.....	6 048	637	617	463	286	107	139
103		18-20.....	9 161	1 006	904	716	386	130	303
104		20-25.....	27 876	2 890	2 945	2 383	982	429	969
105		25-30.....	26 530	2 896	2 977	2 359	903	380	957
106		30-35.....	21 580	2 456	2 560	1 885	669	280	704
107		35-40.....	19 106	2 132	2 395	1 512	627	214	529
108		40-45.....	8 211	977	1 046	607	292	95	210
109		45 und mehr.....	656	81	97	59	15	7	24
110		Insgesamt	119 710	13 119	13 593	10 024	4 185	1 648	3 849
2007									
111		unter 15.....	494	47	50	29	22	9	13
112		15-18.....	5 681	539	624	419	245	103	150
113		18-20.....	8 814	915	951	684	318	117	300
114		20-25.....	27 727	2 759	2 884	2 309	1 062	426	1 042
115		25-30.....	26 413	2 740	2 948	2 261	880	377	961
116		30-35.....	20 801	2 297	2 529	1 729	681	284	724
117		35-40.....	18 132	2 028	2 290	1 469	613	244	554
118		40-45.....	8 133	944	993	659	271	111	246
119		45 und mehr.....	676	90	95	62	21	11	21
120		Insgesamt	116 871	12 359	13 364	9 621	4 113	1 682	4 011
2008									
121		unter 15.....	475	41	54	19	17	5	18
122		15-18.....	4 872	521	546	355	169	69	129
123		18-20.....	8 428	857	874	663	338	116	276
124		20-25.....	27 790	2 659	2 849	2 351	1 077	404	1 005
125		25-30.....	25 938	2 661	2 769	2 260	878	331	996
126		30-35.....	20 915	2 348	2 381	1 864	682	293	694
127		35-40.....	17 259	1 859	2 118	1 417	608	215	520
128		40-45.....	8 102	993	1 053	665	281	103	230
129		45 und mehr.....	705	81	92	54	16	15	14
120		Insgesamt	114 484	12 020	12 736	9 648	4 066	1 551	3 882

1) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
50	12	57	94	24	10	27	39	24	24	—	101
418	206	561	1 257	248	52	326	256	243	215	17	102
747	276	837	2 022	319	88	413	377	304	298	35	103
2 122	797	2 494	5 954	1 052	299	1 504	1 132	796	1 010	118	104
2 222	719	2 329	5 278	1 063	266	1 446	942	668	986	139	105
1 779	460	1 836	4 703	761	240	1 138	719	576	716	98	106
1 558	501	1 676	3 881	734	196	1 091	728	594	671	67	107
646	200	694	1 657	317	95	506	309	261	265	34	108
44	21	63	121	23	11	39	8	21	21	1	109
9 586	3 192	10 547	24 967	4 541	1 257	6 490	4 510	3 487	4 206	509	110
35	6	52	96	26	2	29	21	25	32	—	111
430	144	515	1 251	239	79	285	226	228	185	19	112
687	267	745	1 964	333	94	464	349	310	288	28	113
2 019	878	2 494	5 788	1 068	325	1 550	1 147	899	941	136	114
2 271	763	2 199	5 503	996	314	1 462	974	744	878	142	115
1 760	456	1 731	4 441	810	259	1 003	685	591	691	130	116
1 472	390	1 547	3 643	671	205	1 028	680	599	628	71	117
618	178	659	1 682	269	98	496	291	292	298	28	118
42	12	55	132	32	4	36	16	20	25	2	119
9 334	3 094	9 997	24 500	4 444	1 380	6 353	4 389	3 708	3 966	556	120
28	11	50	94	25	10	34	20	26	22	1	121
360	121	520	1 059	234	59	203	179	217	111	20	122
648	251	773	1 880	367	90	417	291	311	239	37	123
2 243	837	2 311	5 872	1 097	329	1 547	1 213	889	925	182	124
2 246	774	2 145	5 372	977	326	1 506	972	695	845	185	125
1 711	510	1 741	4 478	817	240	1 019	731	607	645	154	126
1 393	411	1 425	3 618	650	170	974	645	563	574	99	127
622	181	705	1 592	272	97	457	263	278	272	38	128
37	15	64	155	32	15	42	24	23	22	4	129
9 288	3 111	9 734	24 120	4 471	1 336	6 199	4 338	3 609	3 655	720	120

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1	15 - 18	33	26	23	64	40	86	69	
2	18 - 20	80	77	56	168	93	205	117	
3	20 - 25	109	98	70	244	144	197	152	
4	25 - 30	105	87	66	230	177	184	135	
5	30 - 35	91	77	57	175	141	149	125	
6	35 - 40	66	59	46	115	90	106	86	
7	40 - 45	26	24	18	40	34	44	31	
8	Insgesamt	76	67	50	155	105	137	107	
1997									
9	15 - 18	36	29	29	76	39	53	68	
10	18 - 20	83	72	65	168	82	163	150	
11	20 - 25	112	100	85	254	146	182	153	
12	25 - 30	107	88	78	242	165	154	131	
13	30 - 35	91	75	68	169	136	127	107	
14	35 - 40	65	58	50	111	88	95	77	
15	40 - 45	26	26	21	40	32	40	27	
16	Insgesamt	76	67	58	156	100	116	101	
1998									
17	15 - 18	38	28	31	68	43	69	63	
18	18 - 20	88	77	75	181	93	203	176	
19	20 - 25	117	98	97	250	142	193	177	
20	25 - 30	110	90	86	231	176	177	145	
21	30 - 35	92	79	71	173	136	150	118	
22	35 - 40	64	56	54	111	91	103	81	
23	40 - 45	26	24	22	40	32	42	29	
24	Insgesamt	77	66	63	153	102	131	110	
1999									
25	15 - 18	39	28	30	86	53	71	69	
26	18 - 20	93	74	79	213	109	171	167	
27	20 - 25	118	98	96	249	142	217	178	
28	25 - 30	110	86	86	241	170	182	145	
29	30 - 35	90	72	73	179	133	133	115	
30	35 - 40	64	54	52	126	89	100	72	
31	40 - 45	25	23	22	43	32	46	24	
32	Insgesamt	77	63	62	161	102	130	106	
2000									
33	15 - 18	43	33	35	85	50	88	61	
34	18 - 20	99	78	79	213	100	190	186	
35	20 - 25	127	107	104	255	134	212	202	
36	25 - 30	117	95	94	242	165	181	170	
37	30 - 35	92	73	75	181	118	143	114	
38	35 - 40	64	54	54	123	80	104	73	
39	40 - 45	26	22	23	45	32	41	32	
40	Insgesamt	80	66	66	162	93	133	115	

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
35	40	32	32	21	30	30	40	33	43	1
85	74	77	84	66	75	57	78	69	68	2
121	138	88	107	84	92	111	150	84	127	3
109	182	80	94	73	82	150	174	73	163	4
95	145	73	81	60	72	132	145	69	142	5
70	92	53	60	46	48	93	96	54	89	6
29	36	24	25	14	20	33	38	21	33	7
82	105	62	71	53	60	93	109	59	100	8
38	36	31	36	27	26	29	46	37	47	9
93	74	71	89	76	79	60	82	82	84	10
122	123	90	113	89	104	96	139	91	123	11
106	149	78	98	82	88	140	181	80	170	12
92	130	68	85	64	64	121	139	71	139	13
68	94	52	61	47	42	77	90	59	86	14
27	33	23	24	18	16	30	34	19	35	15
80	94	60	73	57	58	83	105	63	101	16
40	46	36	37	27	26	38	48	37	44	17
92	84	76	94	74	72	54	89	79	83	18
128	129	96	117	91	101	98	143	103	128	19
112	155	83	98	81	74	132	171	89	165	20
90	130	74	82	68	64	114	146	80	135	21
64	85	53	57	48	45	83	91	54	95	22
27	32	21	24	18	15	32	33	19	37	23
80	94	63	72	58	55	83	105	67	101	24
37	48	39	38	24	35	37	49	40	46	25
102	96	77	101	70	65	59	92	93	94	26
127	134	100	119	96	102	90	145	105	129	27
109	156	89	103	83	88	117	171	89	157	28
87	119	71	82	65	71	112	141	75	140	29
63	77	53	59	45	49	78	95	60	95	30
24	27	24	23	19	20	30	32	24	31	31
77	91	64	73	57	60	78	104	68	100	32
50	66	41	41	29	45	38	52	46	45	33
130	104	92	103	76	83	69	93	106	86	34
148	134	108	125	106	123	96	147	112	137	35
125	164	94	111	87	112	114	167	98	163	36
91	142	76	84	68	82	104	141	79	144	37
65	87	58	57	43	49	72	85	62	93	38
26	34	24	23	19	20	25	32	23	36	39
86	101	69	75	59	70	76	102	72	102	40

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2001									
41	15 - 18		52	36	39	102	57	95	82
42	18 - 20		104	91	82	199	99	172	209
43	20 - 25		130	107	101	250	145	243	198
44	25 - 30		117	96	95	233	144	192	172
45	30 - 35		91	75	74	177	122	134	120
46	35 - 40		63	54	52	113	74	111	84
47	40 - 45		25	22	22	46	33	45	35
48	Insgesamt		80	66	65	157	92	139	121
2002									
49	15 - 18		49	35	39	99	56	90	88
50	18 - 20		102	87	78	210	89	166	215
51	20 - 25		126	102	100	236	136	207	195
52	25 - 30		114	94	90	224	135	173	154
53	30 - 35		89	74	71	176	121	140	111
54	35 - 40		61	51	51	113	70	83	76
55	40 - 45		25	23	20	42	23	47	32
56	Insgesamt		78	65	62	152	86	126	114
2003									
57	15 - 18		50	39	39	96	62	92	90
58	18 - 20		99	80	73	212	102	195	194
59	20 - 25		124	100	97	226	140	233	180
60	25 - 30		114	98	89	201	134	186	157
61	30 - 35		88	76	72	169	115	131	114
62	35 - 40		60	54	49	111	64	91	73
63	40 - 45		25	23	22	48	26	46	29
64	Insgesamt		76	65	61	146	85	134	110
2004									
65	15 - 18		50	40	41	87	67	88	78
66	18 - 20		106	85	83	227	108	196	196
67	20 - 25		129	102	99	241	151	235	186
68	25 - 30		115	96	94	199	131	188	163
69	30 - 35		90	76	73	175	113	145	122
70	35 - 40		61	51	54	114	74	111	72
71	40 - 45		24	23	22	43	25	48	29
72	Insgesamt		78	65	64	148	89	141	113
2005									
73	15 - 18		46	36	36	90	54	100	67
74	18 - 20		98	78	72	217	111	156	195
75	20 - 25		121	93	86	222	144	213	158
76	25 - 30		112	90	83	193	133	185	133
77	30 - 35		90	74	67	172	115	145	111
78	35 - 40		60	52	48	116	70	101	70
79	40 - 45		24	23	20	44	25	29	33
80	Insgesamt		75	62	57	144	86	130	101

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
59	67	48	50	40	45	57	61	53	61	41
125	113	93	105	83	68	87	109	104	99	42
144	149	116	129	106	117	113	164	112	141	43
127	171	94	111	90	102	122	173	87	151	44
89	133	76	82	66	66	122	143	77	134	45
65	85	53	56	42	49	80	92	57	87	46
27	31	21	22	16	18	32	32	25	35	47
86	102	68	75	59	63	87	108	69	100	48
55	65	43	47	34	35	51	62	54	61	49
122	112	98	103	74	88	79	107	104	101	50
144	166	110	127	100	125	111	157	105	134	51
127	161	96	111	89	107	111	154	96	147	52
90	133	73	80	65	75	111	141	72	133	53
65	75	54	55	44	49	75	82	56	84	54
26	32	21	23	17	21	29	31	24	31	55
85	101	67	74	58	67	81	102	68	96	56
60	69	46	45	35	44	47	60	57	57	57
134	111	89	101	74	81	77	101	106	88	58
154	149	111	124	93	121	112	151	109	134	59
139	158	99	108	87	118	105	151	91	129	60
95	134	71	81	61	80	103	133	71	124	61
66	76	52	53	44	55	78	78	53	83	62
26	32	22	22	17	23	28	26	24	30	63
90	98	66	72	56	71	79	96	67	91	64
57	64	47	45	35	37	52	66	59	57	65
129	112	96	106	77	99	94	112	104	102	66
150	157	118	126	102	128	116	165	120	139	67
136	145	97	106	89	114	108	156	105	146	68
92	128	78	82	64	76	105	132	75	134	69
65	78	54	53	47	51	74	85	56	91	70
27	29	21	22	18	22	26	30	21	33	71
87	97	68	72	58	70	81	102	70	98	72
54	63	45	44	36	42	48	59	48	52	73
114	123	100	92	70	82	86	112	108	103	74
148	157	115	120	98	122	118	162	112	132	75
137	157	100	109	90	118	110	153	96	139	76
97	139	80	82	67	88	111	129	82	124	77
66	80	52	54	43	51	75	91	53	88	78
26	32	23	21	17	18	29	31	20	30	79
87	102	68	71	57	70	82	101	68	93	80

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2008 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2006									
81		15 - 18	43	34	29	94	61	110	59
82		18 - 20	96	82	65	193	109	179	179
83		20 - 25	116	91	81	210	134	192	170
84		25 - 30	109	90	79	183	139	175	138
85		30 - 35	89	74	67	163	110	136	107
86		35 - 40	60	50	48	111	69	88	71
87		40 - 45	23	21	20	40	25	37	29
88		Insgesamt	73	61	54	137	85	125	101
2007									
89		15 - 18	42	29	30	93	64	108	64
90		18 - 20	92	73	67	185	93	160	173
91		20 - 25	116	88	79	202	145	190	183
92		25 - 30	108	84	77	171	134	170	134
93		30 - 35	88	72	68	149	115	141	110
94		35 - 40	59	50	48	113	72	103	77
95		40 - 45	23	20	18	43	24	43	33
96		Insgesamt	73	58	54	133	87	129	105
2008									
97		15 - 18	38	29	26	87	57	74	56
98		18 - 20	88	68	61	183	105	161	158
99		20 - 25	115	84	78	203	148	181	175
100		25 - 30	105	81	72	166	134	146	136
101		30 - 35	89	74	64	157	114	147	104
102		35 - 40	60	48	47	115	77	96	75
103		40 - 45	23	22	20	45	26	40	30
104		Insgesamt	72	57	52	134	90	120	101

*) Berechnung bis 2008 aufgrund der jahresdurchschnittlichen Bevölkerungszahl

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
43	65	41	40	35	30	47	60	51	54	81
116	111	93	99	68	76	77	115	99	98	82
126	146	115	117	91	105	113	153	109	140	83
122	155	107	102	94	95	117	149	90	153	84
94	118	80	88	67	88	107	126	72	127	85
64	89	53	55	48	52	78	87	51	86	86
25	27	21	22	19	21	30	30	22	28	87
79	98	68	70	58	64	82	99	64	96	88
45	56	37	40	34	46	50	65	48	57	89
104	113	82	94	70	81	90	111	98	99	90
120	162	116	113	92	115	117	156	123	133	91
124	161	101	106	87	111	117	152	100	135	92
96	119	79	86	74	99	97	126	77	127	93
63	74	52	54	46	57	77	86	55	85	94
23	25	19	22	16	22	30	29	24	32	95
78	99	66	70	57	72	83	101	69	95	96
38	62	38	35	34	35	46	66	46	43	97
98	115	84	90	78	77	85	100	97	87	98
133	156	107	114	94	115	118	167	120	132	99
122	162	98	102	85	115	120	152	93	129	100
94	130	81	88	76	92	96	135	81	119	101
63	85	51	57	47	51	78	88	56	83	102
24	27	21	21	16	22	29	28	22	31	103
79	104	65	70	59	71	84	105	68	91	104